

Uniklinik: Saxe bangt um Hochschulstandort

KIEL/LÜBECK - Die Pläne zur Teilprivatisierung des Uniklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) haben die Debatte um den Hochschulstandort Lübeck erneut angeheizt. „Die noch vorhandene Selbstständigkeit wird weiter eingeschränkt“, warnt Wirtschaftssenator Wolfgang Halbedel (CDU). Bürgermeister Bernd Saxe (SPD) sieht gar Lübeck als

Universitätsstadt in Gefahr: Das Uniklinikum Lübeck würde zu einem Betriebsteil im UKSH degradiert und ausgeblutet – was letztlich die Schließung der Medizinischen Fakultät zur Folge hätte.

Wissenschaftsminister Dietrich Austermann (CDU) hatte angekündigt, private Investoren mit bis 50 Prozent am UKSH beteiligen zu wollen. **Seite 6**